

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 20 (1964)
Heft: 4

Artikel: Aufgaben des 14. Wettbewerbs
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-420773>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht über den 13. Wettbewerb

Beste Lösungen:

1. Der Kleine erhaschte den Hut seines Vaters. (... bemächtigte sich des Hutes seines Vaters klingt häßlich; „des väterlichen Hutes“ wirkt gespreizt.)
 2. Ist es verboten, hier durchzugehen? Ich habe es nicht bemerkt.
 3. Du erwartest doch nicht, daß ich das glaube, oder?
 4. Der deutsche Chemiker Marggraf hatte 1747 entdeckt, daß man aus Rüben Zucker gewinnen kann.
1. Preis (20 Franken): 3. Sekundarklasse von Herrn Karl Stahel, Winterthur.
2. Preis (Buch): Annemarie Heinimann, Bachofenstraße 17, Basel.

Aufgaben des 14. Wettbewerbs

Die folgenden Sätze sind zu verbessern:

1. Darauf wird der Draht durch die Öse geführt und verstätet.
2. Die beiden Jubilaren erhielten das selbe Geschenk: eine goldene Armbanduhr.
3. Qualifizierte Arbeitskräfte können nur bei zeitgemäßer Entlohnung und Arbeitsbedingungen rekrutiert werden.
4. Die kubischen Dimensionen der Produkte des Solanum tuberosum stehen in reziproker Relation zur intellektuellen Kapazität ihrer rustikalen Kultivatoren.

Teilnahmeberechtigt ist jeder Leser, der das 25. Altersjahr nicht überschritten hat. Die Lösungen sind bis spätestens **9. September** an die **Geschäftsstelle, Bauherrenstraße 54, 8049 Zürich**, zu senden.

Schriften unseres Verlages

Zu beziehen bei unserer Geschäftsstelle:

Frau H. Meyer-Müller, Bauherrenstr. 54, Zürich 49.

Jährliche Rundschau des Deutschschweizerischen Sprachvereins mit folgenden Vorträgen (zu je 30 Rp.):

- 1912 Die Ortsbenennung auf geographischen Karten, ohne Verfasser
1918 Die Sprache Johann Peter Hebels in den „Erzählungen des Rheinländischen Hausfreunds“, von Heinrich Stickelberger
1922 Über Kürzung von Wörtern und Wortgruppen, von Prof. Dr. Binz
1924 Zur Lage der deutschen Sprache im Inland und im Ausland, von Ed. Blocher
1929 Fünfundzwanzig Jahre Sprachverein, von A. Steiger
1930 Erziehung zur Zweisprachigkeit, von H. Baumgartner
1931 Staatssprache und Muttersprache, von Ed. Blocher
1932 Unsere Aussprache des Schriftdeutschen, von H. Baumgartner
1933 Zur Lage der deutschen Sprache im Inland und im Ausland, von Ed. Blocher
1935 Hallers Kampf um die deutsche Sprache, von Ch. Tschopp
1936 Unsere Pflichten gegen Mundart und Schriftsprache, von O. v. Greyerz
1940 Doppelsprachige Ortsnamen, von Wilhelm Bruckner
1942 Sprachpolitische Erinnerungen, von Ernst Schürch
1943 Aus Eduard Blochers Erinnerungen, verbunden mit Zur Lage der deutschen Sprache im Inland und im Ausland